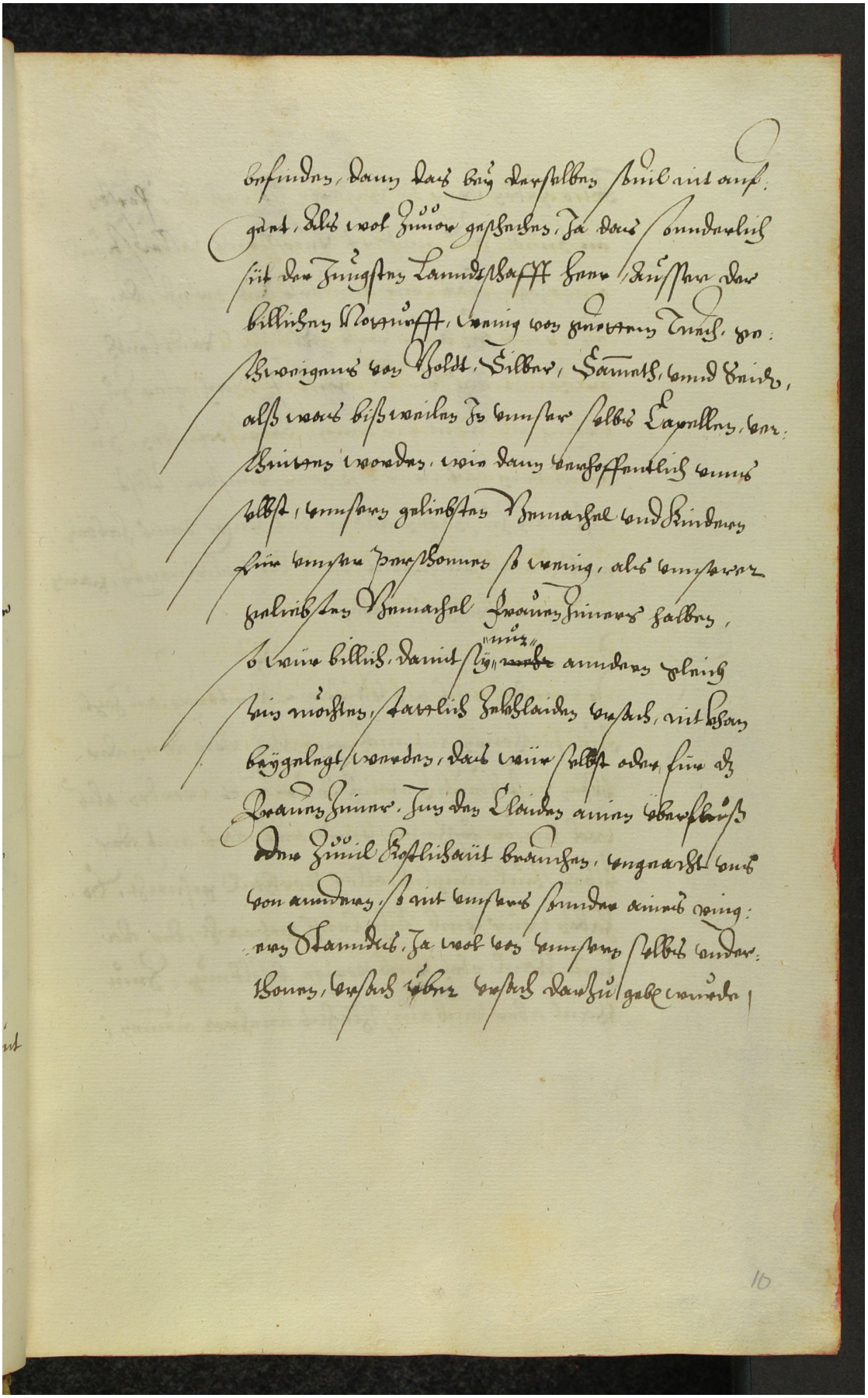
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



befindes, dann das bey derselben stuel ait auf-
gat, als wol zuuor geschehen, ja das sonderlich
sit der Jungsten Landtschafft hoch, dusser der
billichen Notturft, wenig von gnedigen Trost, von
Ehrerigens von Gold, Silber, Samet, und Seide,
als wol bisweilen zu unser selbs Lapellen, ver-
ehrens werden, wie dann vnzoffentlich unns
selbst, unsers geliebsten Gemahel und Kindern
hie unsers zuschoms so wenig, als unserer
geliebsten Gemahel Frauen Zimmer halben,
so wäre billich, damit sy "nur" ~~nur~~ anders gleich
hie nöttes, tawerlich Gehlaidens versech, mit khan
bey gelegt werden, das wir selbst oder hie d
Frauen Zimmer, zur der Kleider ainer ~~ebersch~~
~~dne~~ zimbl Kostlichait brauchen, vngeacht und
von anderen, so ait unsers sunder aines wing-
ner Standes, ja wol von unsers selbs under-
thonen, versech über versech darzu gabe werden,